

SPORT-TERMINE

Handball

Bundesliga: HSV Hamburg - Füchse Berlin, THW Kiel - HSG Nordhorn.

Fußball

Landesliga: FT Dützen - SC Verl II (18.30 Uhr), SV Spexard - FC Pr. Espelkamp, FC Bad Oeynhaus - Union Minden (beide 19 Uhr), TuS Jöllbeck - VfL Lürdissen.

Bezirksliga: SV Hausberge - SV Oetinghausen, FC Exter - Bündler SV, Petershagen-Ovenstädt - VfL Herford.

Kreisliga A: Tura Espelkamp - SuS Holzhausen (19 Uhr).

Kreisliga C 1: Union Varl II - SSV Pr. Ströhen II.

Kreisliga C 2: TuS Stewede II - SC Isenstedt III.

A-Junioren, Landesliga: FC Pr. Espelkamp - Borussia Emsdetten (19 Uhr).

A-Junioren, Bezirksliga: TuS Tengern - VfB Fabbenstedt (19 Uhr).

A-Junioren, Kreisliga: FC Lübbecke - Tura Espelkamp, SG Holzhausen/Börningh. - Union Varl, Eintr. Tonnenheide - VfL Frotheim.

B-Junioren, Kreisliga: BSC Blasheim I - SC Isenstedt.

Sportfeste

SV Schnathorst: ab 18.30 Uhr U45-Kleinfeldturnier mit Blasheim - Holsener SV, FC Lübbecke - Isenstedt.

Reiten

Himmelfahrtsturnier RV Pr. Ströhen, Springplatz: 8 Uhr Springprüfung Kl. A 4-jährige Pferde; 9.30 Uhr Springprüfung Kl. A 5- u. 6-jährige Pferde (1. Abt.); 10.45 Uhr Springprüfung Kl. A 5- u. 6-jährige Pferde (2. Abt.); 12 Uhr Springprüfung Kl. L (1. Abt.); 13 Uhr Springprüfung Kl. L (2. Abt.); 14 Uhr Springprüfung Kl. L (3. Abt.); 15.15 Uhr Springprüfung Kl. M (1. Abt.); 16.15 Uhr Springprüfung Kl. M (2. Abt.); 17.15 Uhr Springprüfung Kl. M** mit Stechen.

Dressurplatz I (Sandplatz): 8 Uhr Dressurprüfung Kl. L (Trense); 10.30 Uhr Dressurprüfung Kl. A; 11.30 Uhr Dressurprüfung Kl. A 4-jährige Pferde; 13.00 Uhr Dressurprüfung Kl. A 5-jährige Pferde; 14.30 Uhr Dressurprüfung Kl. L; 16.00 Uhr Dressurprüfung Kl. L (Kandare).

Fußball

Frauen, Kreisliga, St. 1

FC Oppenwehe - TuRa Espelkamp	20
1 SC Vlotho	22 20 1 1 153: 16 61
2 Wasserstraße	23 19 3 1 111: 17 60
3 Union Minden	23 17 2 4 74: 18 53
4 BSC Blasheim	24 17 2 5 79: 33 53
5 VfL Frotheim	24 16 4 4 83: 22 52
6 SV Weser Leteln	24 16 2 6 102: 37 50
7 Union Varl	24 13 0 11 71: 41 39
8 FC Oppenwehe	25 12 2 11 47: 50 38
9 TuRa Espelkamp	23 9 3 11 51: 51 30
10 Kutenhausen-T. II	23 6 3 14 32: 76 21
11 Holz./Hausb.	24 6 2 16 31: 95 20
12 Tonnenheide	24 4 2 18 23:129 14
13 Hüllhorst-Ob.	24 2 3 19 13: 97 9
14 HSC Alswede	24 3 0 21 15:103 9
15 Maasingen	23 1 3 19 4:104 6

SVKT erster Aufsteiger

FUSSBALL: Nach 24 Jahren zurück in der Bezirksliga

■ **Minden (jöv).** Der erste Aufsteiger in die Bezirksliga kommt aus dem Mindener Fußball-Kreis: Vier Spieltage vor Saisonabschluss ist die SV Kutenhausen-Todtenhausen nicht mehr vom ersten Tabellenplatz der Kreisliga A zu verdrängen und feiert nach 24 Jahren die Rückkehr in die Bezirksliga. Ursprünglich fehlte dem Team von Mario Heller, das nach wie vor ungeschlagen ist, noch drei Punkte zum Aufstieg. Und diese sollten am kommenden Freitag im Nachtragsspiel beim FSC Eisbergen geholt werden. Doch die abstiegsbedrohte Portaner Mannschaft, trainiert von Andreas Kummer, verzichtet aufgrund personeller Probleme auf eine Austragung. Gefeierte wird im SVKT-Lager natürlich trotzdem.



Erschöpft, aber zufrieden: Die Teilnehmer der „OWL-Open“ in Lübbecke.

FOTO: MICHAEL MEIER

Viel Spaß trotz Quälerei

RACKETLON: „OWL-Open“ in Lübbecke mit 30 Teilnehmern

■ **Lübbecke (mim).** Das Tennis-Center an der Roten Mühle zeigte sich am Sonntag von einer ungewohnten Seite. Wo sonst nur gelbe Filzbälle und schwarze Gummibälle umherfliegen, hörte man am Sonntag auch das Klicken und Rauschen von Zelluloid- und Federbällen. Grund dafür waren die ersten „OWL-Open“ im Racketlon.

Der moderne Vierkampf der vier Schlägersportarten Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis wird auch in hiesigen Gefilden immer beliebter. Ausrichter des Turniers war das neugegründete „4-Rackets-Team“ aus Lübbecke.

Aufzahlreichen Turnieren im

Ausland hatten zuletzt Achim Berkemeier, Jörn Sültrup und Oliver Grau für Furore gesorgt. „Wir wollen die noch recht unbekannte Sportart auch hier populärer machen“, meinte Achim

der Sportart wird bis zum 21. Punkt gespielt. Beginnend mit Tischtennis und Badminton, folgend vom Squash und Tennis. Wie anstrengend dies werden kann, wurde auch am Sonntag

»Es war wirklich sehr hart für alle«

Berkemeier zu den Beweggründen, die ersten „OWL-Open“ auszurichten. In naher Zukunft plant das Trio zudem noch Turniere in Minden und Bielefeld durchzuführen.

In Lübbecke folgten rund 30 Spieler dem Lockruf, sich in den vier Sportarten zu messen. Gespielt wurde im K.O.-Modus. Je-

in Lübbecke deutlich. Etliche Spieler quälten sich am Ende der rund achtstündigen Veranstaltung mit Krämpfen und andere Blessuren über die Plätze. „Es war wirklich sehr hart für alle. Aber alle, die gekommen waren, zeigten sich begeistert“, freute sich Jörn Sültrup. In der A-Klasse setzte sich er-

wartungsgemäß Achim Berkemeier durch. Die aktuelle Nummer zwölf der deutschen Rangliste setzte sich in einem spannenden Finale gegen Jörn Sültrup durch. Eine kleine Überraschung gab es auf dem dritten Platz. Nicht „Racketlon-Experte“ Oliver Grau belegte den Bronzeplatz, sondern der Blasheimer Stephan Frenkel. Der Tischtennis- und Badmintonspieler rettete seinen Vorsprung aus den ersten beiden Sportarten durch eine beherzte Tennisleistung ins Ziel.

Bei den Herren B gewann Michael Meier souverän das Turnier. Der Tischtennis-Oberligaspieler des TTC Rahden gewann im Finale sicher gegen den Mennighüffer Andre Maschmeier.

Espelkamp möchte Schwung mitnehmen

FUSSBALL: In der Kreisliga A kann Tabellenführer SuS Holzhausen seinen Vorsprung ausbauen

■ **Lübbecke (pla).** Regeneration vor dem nächsten Kraftakt war bei Fußball-Landesligist FC Preußen Espelkamp nach dem sonntäglichen 3:1-Sieg beim FC Türk Sport Bielefeld angesagt. Heute Abend ab 19 Uhr gastieren die Schützlinge Uwe Korejtek beim SV Spexard.

„Mit unserem Miniaufgebot haben wir uns zuletzt wirklich toll geschlagen, das kann man gar nicht oft genug erwähnen“, so Korejtek. Im Fußballkreis Gütersloh wartet eine anspruchsvolle Aufgabe auf die Espelkamp-

haben. Der SV Spexard landete am Sonntag einen 2:1-Sieg beim SC Verl II, wobei Routinier und Spielführer Mehmet Dagdelen beide Treffer markierte. Wie auch die Spexarder möchten die Espelkamper den Schwung des sonntäglichen Sieges mitnehmen. „Ein weiteres Erfolgserlebnis würde dem Selbstvertrauen gut tun“, so Korejtek.

Zwei Klassen tiefer steht für Kreisliga-A-Tabellenführer SuS Holzhausen heute Abend ab 19 Uhr ein sehr wichtiges Auswärts-

spiel auf dem Programm. Mit einem Dreier bei TuRa Espelkamp könnte die Bohlmann-Truppe ihren Vorsprung auf Verfolger TuS Dielingen auf satte fünf Zähler ausbauen, was schon einer kleinen Vorentscheidung im Titelrennen gleichkäme. Doch SuS-Spielertrainer Jörg Bohlmann warnt sein Team davor, zu selbstsicher in diese Begegnung zu gehen. „Das wird ein ganz hartes Stück Arbeit“, weiß Bohlmann um die Qualität der Espelkamper Mannschaft.

Drei von fünf Titeln gewonnen

KUNSTTURNEN: TuS Lübbecke dominiert bei den Gaeinzelmeisterschaften

■ **Lübbecke (hk).** Bei den den Gaeinzelmeisterschaften der Kunstturner in Sennestadt konnten sich alle drei Schülerturner des TuS Lübbecke in ihren Altersklassen gegen sehr starke Konkurrenz aus dem Minden-Ravensberger Turngau erfolgreich durchsetzen und gewannen drei der fünf Titel. Auch die Teilnehmer des BSC Blasheim erreichten gute Platzierungen.

WK 7 (7-/ 8-jährige): Hier turnte Joris Strüber (TuS) von Beginn an sehr konzentriert und erhielt am Boden (12,80), Sprung (12,70), Barren (12,20) und am Reck (13,40) die jeweils höchste Wertung. Mit 76,20 Punkten sicherte er sich den Titel.

WK 6 (9/10-jährige): Auch Justus Surberg (TuS) überraschte die starke Konkurrenz, denn er turnte am Pauschpferd (13,00), Sprung (14,20) und Reck (14,00) jeweils die Höchstwertungen und lag nach dem ersten Zwischenergebnis „nur“ auf dem 9.Rang, was für Irritation sorgte – aber man hatte einfach ein Gerät vergessen zu zählen. Am Ende siegte er überlegen mit



Glücklich: Phirho Weiß (v.l.), Justus Surberg, Joris Strüber, Henning Bode und Trainer Heinz Koschel.

80,70 Punkten. Vierter wurde hier mit guten 77,50 Punkten Phil Langner (Blasheim).

WK 5 (11/12-jährige): Mit Phirho Weiß und Henning Bode hatte der TuS gleich zwei Eisen im Feuer. Die beiden Turnschüler lieferten sich gleich vom ersten Gerät, den Ringen, einen

in der Tasche hatte.

Henning Bode war am Pauschpferd (13,40) und Reck (14,20) bester Turner, wurde an Barren (12,25) aber etwas unterbewertet, so dass ihm wertvolle Zehntel fehlten und mit 81,45 Punkten knapp hinter dem SVB-Turner (81,90) Dritter wurde; Danile Qvester (Blasheim) belegte mit 71,90 Platz 6.

WK 4 (13/14-jährige): Lucas Siebe vom BSC Blasheim belegte mit 74,45 Punkten Platz 5 von sechs Turnern.

WK 3 (15/16-Jährige): Im Feld der drei Jugendturner schlugen sich die beiden Blasheimer Turner beachtlich, wobei Florian Siebe immerhin am Reck mit 14,40 Punkten die höchste Punktzahl turnte. Am Ende gewann der Bielefelder Meyer zu Gottesberge mit 90,00 Punkten vor Florian Siebe (83,85) und Mel-Karim Helweg (80,25).

Verdenswertung: 1 TuS Lübbecke (4) 33, 2. TV Jahn Minden (8) 31, 3. TG Ennigloh (5) 25, 4. SV Brackwede (3) 20, BSC Blasheim (8) 20, 6. SPF Sennestadt (2) 13, 7. BTG Bielefeld (2) 12, 8. TV Iselhorst (1) 5

PERSÖNLICH

Rolf Hermann (26), Rückraumspieler des Handball-Bundesligisten TBV Lemgo, sieht dem Spiel am Samstag gegen den TuS N-Lübbecke mit gemischten Gefühlen entgegen. „Ich würde mich mächtig über den Lübbecke Klassenerhalt freuen, doch mit dem TBV Lemgo wollen wir gewinnen, um den sechsten Platz noch zu erreichen“, so Hermann. Nach seinem Wechsel von Lübbecke nach Lemgo hat er sich inzwischen gut im Lipperland eingelebt. Demnächst bekommt er mit **Martin Strobel** einen neuen Nachbarn, weil Nachbar **Florian Kehrmann** ein Haus baut und umzieht.



Andreas Humbke (43), Trainer des Frauenhandball-Bezirksligisten HSG Hüllhorst II, betreut auch in der kommenden Saison zusätzlich noch die zweite Männermannschaft des TuS Südhemmern. Die Aufgabe in Südhemmern übernahm er während der laufenden Serie, die für die Mannschaft noch nicht zu Ende ist. In einem vorzüglichen Relegationsspiel der Tabellenelften der 2. Kreisliga ist am Sonntag, 4. Mai, in Dankersen die HSG EURO IV der Gegner.

Eva Grannemann (21), Rückraumspielerin des Frauenhandball-Verbandsligisten HSG Hüllhorst, machte ihren angekündigten Wechsel zum Regionalliga-Aufsteiger Eintracht Oberlübbe wieder rückgängig. Damit bessert sich die personelle Situation der HSG für die kommende Saison, zumal der neue Trainer **Matthias Husemeier** Verstärkung vom VfL Mennighüffen mitbringt. Die Hüllhorster Mannschaft verlassen **Nina Kuhlmann** (TuS Nettelstedt) und **Maria Hamel** (Ziel unbekannt).



SVEW zieht Notbremse

FUSSBALL: Verein meldet erste Mannschaft ab

■ **Enger (dik).** Seit Montag Abend ist es amtlich: Der SV Enger-Westerenger meldet seine erste Fußballmannschaft am Saisonende aus finanziellen Gründen ab.

Vor gut einem Jahr hatte der Verein seine Mannschaft schon aus der Verbandsliga abgemeldet – auch damals aus finanziellen Gründen. In der Landesliga sollte ein Neuanfang gewagt werden, der aber die finanziellen

Probleme offenbar nicht zu beheben vermochte. Nun wird die erste Mannschaft in der kommenden Saison den Platz der jetzigen Zweitvertretung in der Kreisliga B einnehmen.

Auf Grund dieser Entwicklung dürfte sich der Wechsel des beim TuS Tengern spielenden Sören Schmieders zerschlagen haben. Der Abwehrspieler tendiert nun dazu, doch beim TuS Tengern zu bleiben.

Tolle Erfolge bei Qualifikationsturnier

VOLTIGIEREN: Vier Teams sind in Rhede dabei

■ **Lübbecke (sr).** Mit einem hervorragenden dritten Platz und der Wertnote 6,249 kehrte jetzt die Junior-Mannschaft des RuFV Wehdem-Oppendorf vom Qualifikationsturnier in Büren zurück. Mit dieser Leistung erreichte das junge Team um Antje Döhnert das selbstgesteckte Ziel, nämlich die Teilnahme an den Westfälischen Junior-Meisterschaften vom 7. bis 8. Juni in Rhede (Kreis Borken). Zusätzlich ist die Einzelvoltigiererin aus Oppendorf Christin Meyer zu Drewer in Rhede startberechtigt.

Auch die L-Teams aus dem Kreis machten in Büren auf sich aufmerksam. Die Mannschaften RV Pr. Ströhen II (Karen Schnieder, Corofino, 5,806), RuFV Wehdem-Oppendorf I (Silke Steinkuhle, Rasputhin, 5,821) und RVG Bad Oeynhaus IV (Michaela Seppmann, Juvy, 5,863) sicherten sich drei der sechs begehrten Startplätze zum Nachwuchsförderpreis. Dieser wird ebenfalls während der Westfälischen Junior-Meisterschaften in Rhede ausgetragen. Die Teams Wehdem-Oppendorf I und Pr. Ströhen II wurden zusätzlich als Reserve-Mann-

schaften für den L-Team-Cup vom 20. bis 22. Juni in Gera (Thüringen) nominiert.

Ein völlig neuer Aufbau des Sportreglements in der Disziplin Voltigieren und weitgreifende Veränderungen im nationalen Spitzensport hatten den westfälischen Fachbeirat Voltigieren veranlasst, die Sichtungsweg auf Landesverbandsebene neu auszurichten. Wichtigste Änderung ist die Vergabe der neuen Landesmeistertitel für Juniorteams und junge Einzelvoltigierer. Junge Voltigiertalente, die auf sich aufmerksam machen wollen, finden mit dem Nachwuchsförderpreis eine neue Talentbörse, bei der sie sich für zukünftige Aufgaben empfehlen können.

„Wir wollten nur eine gute Leistung abliefern und hätten nie damit gerechnet, dass wir weiterkommen“, erklärt Karen Schnieder, Ausbilderin in Pr. Ströhen, und strahlt. „Sensationell, dass sich bei starken Starterfeldern vier Voltigiermannschaften aus dem Kreis für dieses wichtige Turnier in Rhede qualifizieren konnten“, ist die Bezirksbeauftragte und Ausbilderin Silke Steinkuhle stolz.



Qualifikation geschafft: Der RV Wehdem-Oppendorf III um Trainier Antje Döhnert mit Sina Strübe (v.l.), Tabea Hoffmann, Deborah Roters, Angelina Petring, Charlotte Bosse, Maresa Steinkuhle und Nathalie Döhnert.

FOTO: SONJA ROHLFING